Grabenlose Leitungsverlegung mit Rohrvortrieb planen

Verfahrenswahl, Baugrundrisiken und Ausschreibung praxisnah anwenden

Beginn:
13.04.2027 - 08:30 Uhr

Ende:
13.04.2027 - 17:00 Uhr

Dauer:
1,0 Tag

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **36497.00.001**

Leitung

Dipl.-Ing. Tim Becker
BEC Becker Engineering + Consulting GmbH

Alle Referent:innen

Präsenz
EUR 640,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 576,00
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG





Bei grabenlosen Leitungsbauprojekten entscheidet die frühe Planungsphase häufig darüber, ob Rohrvortrieb, Mikrotunnelbau oder verwandte Verfahren technisch sicher, wirtschaftlich und genehmigungsfähig umgesetzt werden können. Geologische und hydrologische Randbedingungen beeinflussen die Wahl des Vortriebsverfahrens, die Ausführung der Start- und Zielgruben sowie die Risikobewertung im Projekt. Hindernisse, unklare Baugrundverhältnisse oder kritische Querungen führen schnell zu Nachträgen, Bauzeitverzögerungen und Ausführungsrisiken. Für Planer, Auftraggeber und Bauüberwachende entsteht damit ein hoher Bedarf an konkreten Entscheidungshilfen für Verfahrenswahl, Ausschreibung und Risikobewertung.

Ziel der Weiterbildung
Die Weiterbildung vertieft die Planung grabenloser Leitungsverlegung mittels Rohrvortrieb aus Sicht von Planung, Ausschreibung, Baugrundbewertung und Ausführungsvorbereitung. Im Mittelpunkt stehen konkrete Projektsituationen, in

denen Regelwerke, Vortriebsverfahren, Vortriebsrohre, Baugrundrisiken und Baustellenrandbedingungen fachlich und wirtschaftlich gegeneinander abgewogen werden müssen. Horizontal Directional Drilling (HDD) wird einordnend erwähnt, jedoch nicht vertieft, da es ein eigenständiges und umfangreiches Themenfeld darstellt.
Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit bei frühen Projektentscheidungen, bei der Beschreibung von Bauleistungen und bei der Bewertung typischer Risiken. Die einzelnen Planungsschritte werden im Laufe des Seminars zu einer Checkliste für die Planung von Rohrvortrieben zusammengeführt.

Nach der Weiterbildung können Sie:

- Verfahrensoptionen für Rohrvortriebsprojekte systematisch bewerten
- Baugrund- und Grundwasserrisiken in der Vorplanung einordnen
- Start- und Zielgruben als Planungsrandbedingung berücksichtigen
- Ausschreibungsunterlagen für grabenlose Verfahren fachlich prüfen
- kritische Querungen hinsichtlich Risiken und Anforderungen bewerten

Nutzen der Weiterbildung
Die Weiterbildung erhöht die Entscheidungssicherheit bei grabenlosen Leitungsbauprojekten mittels Rohrvortrieb und unterstützt eine belastbare Auswahl geeigneter Bauverfahren. Dadurch lassen sich Planungsfehler, unklare Leistungsbeschreibungen, Nachtragsrisiken und Störungen in der Bauausführung früher erkennen und reduzieren. Für Auftraggeber, Planer und Bauüberwachende entsteht ein konkreter Mehrwert durch bessere Projektvorbereitung, klarere Ausschreibungsunterlagen und höhere Ausführungssicherheit.

Hinweis
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

PROGRAMM

Dienstag, 13. April 2027
08:30 bis 17:00 Uhr, inklusive 75 Minuten Kaffee- und Mittagspausen

Die Weiterbildung verbindet Fachimpulse, Projektbeispiele, Entscheidungsmatrix, moderierte Fragerunden und eine Checkliste zur Planung von Rohrvortrieben. Die Inhalte werden praxisnah entlang typischer Planungs- und Ausführungsentscheidungen aufgebaut.

1. Projektstart und Entscheidungslogik

- Anwendungsbereich grabenloser Verfahren
- relevante Regelwerke
- Vortriebsverfahren und Einsatzbereiche
- Vortriebsrohre und technische Randbedingungen
- Projektziele und maßgebende Randbedingungen

2. Baugrund, Grundwasser und Trassenerkundung

- Anforderungen an die Baugrunderkundung
- Homogenbereiche und Bodenklassifikation
- Grundwasser als Planungs- und Ausführungsrisiko
- Hindernisse, Altleitungen und Kampfmittelverdacht
- Setzungs- und Verformungsrisiken

3. Verfahrenswahl und Variantenbewertung

- Verfahrensauswahl im Rohrvortrieb
- Variantenvergleich nach Randbedingungen
- technische und wirtschaftliche Entscheidungsmatrix

4. Baustellen- und Baugrubenplanung

- Start- und Zielgruben
- Ein- und Ausfahrbereiche
- Platzbedarf und Baustellenlogistik
- innerstädtische Randbedingungen
- Einfluss auf Kosten und Bauzeit
- Störfallkatalog und Risikozuordnung

5. Genehmigungsplanung, Ausschreibung und Vergabe

- Bieterqualifikation
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Leistungsbeschreibung für grabenlose Verfahren (Standardleistungsbuch)
- Vorbemerkungen und technische Vertragsbedingungen
- Angebotswertung und Nebenangebote
- Nachtragsrisiken aus unklaren Angaben

6. Ausführung und Dokumentation

- Baustelleneinrichtung
- Zufahrten
- Arbeitsregime
- Dokumentation

7. Abschlussdiskussion und Checkliste

- Checkliste Planung von Rohrvortrieben
- offene Fragen aus der Praxis

TEILNEHMER:INNENKREIS

Ingenieure aus Planungs- und Beratungsbüros, öffentliche und private Auftraggeber, Netzbetreiber, Bauherrenvertreter, Bauüberwachende, Projektleiter im Tiefbau sowie Fachleute aus Geotechnik, Kanalbau und Leitungsbau. Die Veranstaltung ist auch interessant für Sachverständige, Bauunternehmen und technische Entscheider im Infrastrukturbau.
Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute mit Grundkenntnissen zu Baugrund, Verfahrensarten und Einsatzbereichen grabenloser Bauweisen. Als fachliche Grundlage eignet sich insbesondere das TAE-Seminar „**Mikrotunnelbau, Rohrvortrieb und Horizontal Directional Drilling (HDD)** – Planung, Vergabe und Ausführung von grabenlosen Verfahren“ VA 32363.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Tim Becker
BEC Becker Engineering + Consulting GmbH

Dipl.-Ing. Tim Becker ist Geschäftsführer der BEC Becker Engineering + Consulting GmbH. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in der Planung, Beratung, Begutachtung und Begleitung anspruchsvoller Projekte im Rohrvortrieb sowie im Kanal- und Rohrleitungsbau. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Bewertung grabenloser Bauverfahren, in der Gutachterbegleitung sowie in der technischen und wirtschaftlichen Einordnung von Verfahrensentscheidungen. Im Seminar bringt er insbesondere die Perspektive Planung, Baugrund- und Geologiebewertung, Risikozuordnung, kritische Infrastrukturquerungen und Ausschreibung ein.

Dipl.-Ing. Michael Hentrich
HENTRICH ENGINEERING GmbH

Dipl.-Berging. Michael Hentrich ist Geschäftsführer der Hentrich Engineering GmbH und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Rohrvortrieb, Mikrotunnelbau und Horizontalspülbohrverfahren. Seine Schwerpunkte liegen in der sachverständigen Bewertung grabenloser Bauverfahren, in der Qualitätssicherung sowie in der Anwendung und Weiterentwicklung technischer Regelwerke. Im Seminar bringt er insbesondere die Sachverständigenperspektive, typische Fehlerquellen, Streitpunkte, Ausführungsrisiken und Ansätze zur Risikovermeidung bei Rohrvortriebsprojekten ein.

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
640,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?